

Alte Vorstandschaft, viele neue Pläne

Die Eicher- und Oldiefreunde Hofdorf haben sich heuer so einiges vorgenommen

Hofdorf/Landkreis. (std) Die alte, unveränderte Führungsmannschaft schmiedet viele neue Pläne: So könnte man die Jahreshauptversammlung der Eicher- und Oldiefreunde Hofdorf zusammenfassen, die am Freitagabend in der Weinstube Kerscher stattgefunden hat.

Die Neuwahlen führten zu keinen Veränderungen. Vorsitzender bleibt Otto Aumer, zweiter Vorsitzender Michael Fuchs, Kassier Alexander Soller und Schriftführerin Anita Aumer. Als Beisitzer fungieren Rudolf Aumer und Maximilian Gabler, als Kassenprüfer Jürgen Senft und Franz Weinzierl. Bei den nächsten Wahlen sei eine Verjüngung wünschenswert, sagte Otto Aumer.

Die Summe der Mitglieder bezifferte der alte und neue Vorsitzende auf 107. Schriftführerin Anita Aumer ließ die Veranstaltungen des vergangenen Jahres Revue passieren, etwa die Frühjahrsausfahrt mit Monika Hohlmeier zur Aschenbrenner Marter im Thiergarten. Eine „super-schöne Sache“ sei das gewesen, resümierte Otto Aumer.

Glück hatten die Eicher- und Oldiefreunde beim großen Oldtimertreffen mit 20-jährigem Jubiläum in Hofdorf. Am Sonntagnachmittag regnete es zwar und die Rundfahrt fiel aus, allerdings hatte in der Früh noch strahlender Sonnenschein geherrscht, so dass sich viele Besucher auf den Weg machten und in der Halle gut was los war, dem Wetter zum Trotz. Gut was los war auch bei Stammtischen und Filmabenden oder bei Oldtimertreffen in der Region, die der Verein besuchte.

Frühjahrsausfahrt nach Mitterfels

Und genau so soll es heuer weitergehen, der Terminkalender ist gut gefüllt. Wie Otto Aumer verkündete, werden die Eicherer zusammen mit der Feuerwehr am Ramadama teilnehmen, entweder am 5. oder 6. April. Auch das Maibaumaufstellen ist eine feste Größe im Jahresverlauf. Die Frühjahrsausfahrt ist am Sonntag, 28. April, geplant und wird diesmal nach Mitterfels im Kreis Straubing-Bogen führen. Mit ihren Bulldogs werden die Hofdorfer hinfahren, sie werden das Burgmuseum



Die neue alte Vorstandschaft der Eicher- und Oldiefreunde Hofdorf. Von links: Alexander Soller, Rudolf Aumer, Jürgen Senft, Otto Aumer, Michael Fuchs, Franz Weinzierl, Anita Aumer und Bürgermeister Josef Schütz. Foto: Simon Stadler

und ein Bauwerk aus dem 15. Jahrhundert besichtigen, ehe es zum Mittagessen geht. Ausklingen wird der Tag in der Weinstube Kerscher.

Ein dreitägiger Bulldogausflug folgt vom 17. bis 19. Mai: Es geht in die mittlere Oberpfalz, nach Bodenwöhr, Neunburg vorm Wald und Rötz. Die Mitglieder werden, unter anderem ein Oldtimermuseum besichtigen.

„Einen Großkampftag“, wie Aumer betonte, werden die Eicher- und Oldiefreunde beim Gründungsfest der Feuerwehr Hofdorf vom 4. bis 8. Juli zu schultern haben: Am Festsonntag kümmern sie sich um den Kuchenverkauf und den Weißbierstand. Aumer appellierte vor allem an auswärtige Mitglieder, sich

einzubringen, weil die Hofdorfer selbst größtenteils bei Vereinen mitmarschieren. Auch beim Aufbau fürs Fest am 29. Juni werden die Eicherer dabei sein. Am 15. August fahren die Hofdorfer zum Treffen nach Heilbrunn, am 1. September nach Windmais. Vom 19. bis 22. September findet die privat organisierte Fahrt zum Großglockner statt. Den geplanten Tagesausflug mit dem Bus nach Krumau (Weltkulturerbe) verschiebt der Verein ins nächste Jahr, da heuer bereits so viel los ist.

„Hofdorf hält zusammen, in allen Belangen“

Wie Otto Aumer sagte, sind alle Termine und Neuigkeiten auf der

Internetseite des Vereins zu finden: „Unsere Homepage halten wir sehr aktuell.“ Geplant ist die Anschaffung von 20 Grillschürzen. Aumer würdigte den Zusammenhalt der Oldtimerefreunde.

Den Gemeinsinn hob in seinem Grußwort auch Bürgermeister Josef Schütz hervor. „Hofdorf hält zusammen“, sagte er, „in allen Belangen.“ Die Eicher- und Oldiefreunde hätten es sich zur Aufgabe gemacht, „die Tradition aufrecht zu erhalten“. Das sei sehr viel wert. Man gehe gesund und stabil in das neue Vereinsjahr.

Den positiven Kassenbericht hatte zu Beginn der Versammlung Alexander Soller vorgetragen. Die Entlastung erfolgte einstimmig.